



Zug, 8. April 2011, 12:20 Uhr

086 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Zwei Einbrecher nach spektakulärer Flucht festgenommen**

**Nach einem Einbruchsversuch am Freitag (8. April 2011) hat die Zuger Polizei zwei Männer in Haft genommen. Bei der Festnahme gab die Polizei drei Warnschüsse ab. Polizeihündin Faya stellte einen der Flüchtigen.**

Kurz nach 01:30 Uhr alarmierte eine Anwohnerin die Polizei. Sie war durch einen lauten Knall beim Volg an der Oberallmendstrasse in Zug aufgeschreckt worden. Einbruchalarm! Mehrere Einsatzkräfte rückten sofort vor Ort aus. Als die Polizisten gerade das Gebäude umstellt hatten, flüchtete die Täterschaft in einem Auto in Richtung Autobahnanschluss Baar. Die Polizei hinterher. Bei der Südstrasse fuhr das Fahrzeug gegen ein Strassenbord und blieb stehen. Die beiden Insassen stiegen aus und rannten davon.

Nach der Abgabe von insgesamt drei Warnschüssen in den Boden und einem Sprint über rund 300 Meter arretierten die Einsatzkräfte den einen Flüchtigen. Auf den anderen wurde Diensthündin Faya angesetzt. Die vierbeinige Kollegin nahm die Verfolgung auf und konnte die Zielperson nach rund einer Stunde orten. Unter einem an der Altgasse parkierten Auto hatte sich der zweite Mann versteckt gehalten.

Bei den beiden festgenommenen mutmasslichen Einbrechern handelt es sich um zwei Serben im Alter von 25 und 27 Jahren. Sie wurden am Freitagmittag der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug zugeführt und werden zurzeit befragt. Gemäss ersten Erkenntnissen war das Fluchtfahrzeug als gestohlen gemeldet.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 079 252 29 48).